

Vertretung der LAG Selbsthilfe im Verwaltungsrat des Medizinischen Dienst Baden-Württemberg:

Mit dem MDK-ReformG (2020) wurde aus dem MDK der selbstständige, unabhängige, öffentlich-rechtliche MD

5 von 23 Verwaltungsrats-Mitglieder sind von Min. Lucha benannte PatientenvertreterInnen. Sie sind stimmberechtigt.

Neben Vertreterinnen des VDK, des Landessenorenrats, des Verbraucherschutz wurden Frau Pagel-Steidl und ich benannt.

Gewählte Vorsitzende des VR: Frau Gölz (AOK) und ich.

Als Minderheitsfraktion (5 von 21 stimmberechtigten AV-Mitgliedern) galt es in den ersten Monaten Minderheitsrecht in der Satzung, GO usw. zu verankern.

Die PatientenvertreterInnen bereichern die Arbeit in den Gremien (12 AR-Sitzungen, 10 Sitzungen des Grundsatzausschusses, diversen Gremien auf Landes- und Bundesebene)

Besondere Ereignisse/Herausforderungen:

- Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden (Herr Klein), der Stv. Vorsitzenden (Frau Stindl), des Leitenden Arztes (Dr. Rösel)
- Wahl einer unabhängigen Ombudsperson:
Herr Niedergesäss, 07821 938 1701
Ombudsperson@md-bw.de
- mehr Transparenz, Öffentlichkeitsarbeit, der MD als patientenorientierter Berater (Politik, Verbände, Selbsthilfe..)
- Mitwirkung bei aktuellen Reformvorhaben (Krankenhausreform, Pflegereform u.a.)
- Pflegegradfeststellung:
unbürokratisch, objektiv, nachvollziehbar
- ambulante/stationäre medizinische Versorgung von Menschen mit Handicap
- Armutrisiko älterer/behinderter Menschen
- wertschätzende Wahrnehmung/Förderung/Unterstützung der organisierten Selbsthilfe

Hubert Seiter, März 2023